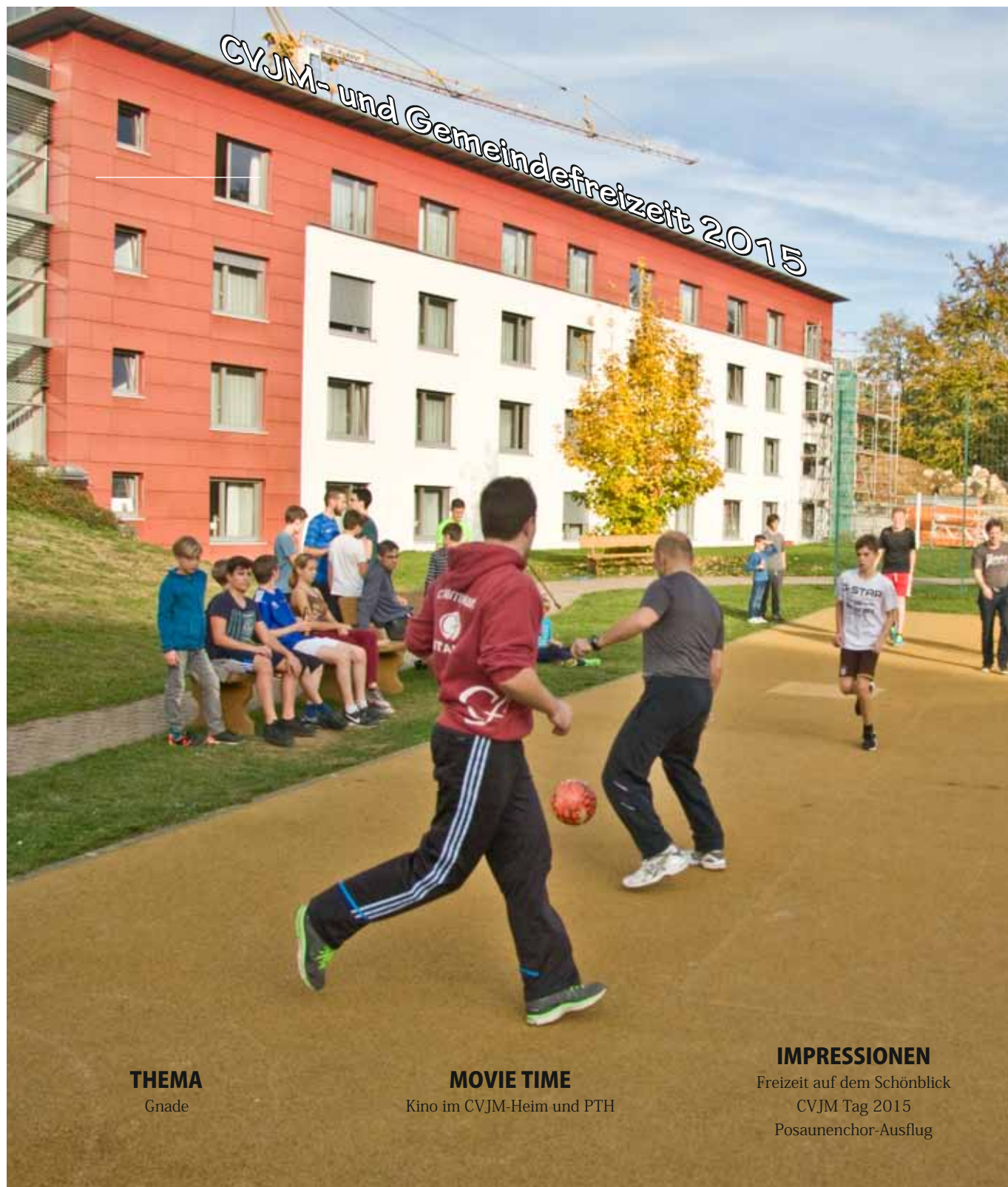


CVJM ANZEIGER

DER ENDINGEN



THEMA
Gnade

MOVIE TIME
Kino im CVJM-Heim und PTH

IMPRESSIONEN
Freizeit auf dem Schönblick
CVJM Tag 2015
Posaunenchor-Ausflug

GNADE

BETR.: GNADE DER NEUE KÖNIG

In einem Land herrschte ein König, der extrem streng war. Sobald nur das Geringste gegen seinen Willen geschah, ließ er die Leute sofort ins Gefängnis werfen.

Eines Tages zog ein Bettler durch sein Land. Als er am Schloss vorbeikam, sah er die prächtigsten Äpfel auf den Bäumen im Schlossgarten. Da er so Hunger hatte, holte er sich einen der Äpfel und begann ihn zu essen. Sofort kamen zwei Soldaten und schleppten ihn vor den König. Der war über den geklauten Apfel so sauer, dass er den Mann ins Gefängnis werfen ließ und folgenden Zettel dem Gefängnisaufseher gab, um ihn an die Zelle des Mannes zu hängen:

»Gnade unmöglich – im Gefängnis zu lassen.«

Einige Jahre später starb der strenge König und sein Sohn wurde zum neuen König gekrönt. Als er sich seine Einnahmen und Ausgaben anschaute, stellte er fest: ich muss sparen. Als erstes muss das Gefängnis ausgemistet werden, dachte er. Er ging ins Gefängnis und schaute sich jeden Gefangenen und seine Geschichte an. So kam er auch zu dem Mann, der wegen des geklauten Apfels einsaß. Er hörte sich seine Geschichte an und dachte, was macht der denn hier, den muss ich sofort los werden. Doch dann sah er den Zettel an der Tür. Er dachte eine Weile nach, dann nahm er einen Stift und änderte den Zettel, bis er folgendermaßen aussah:

»Gnade – unmöglich im Gefängnis zu lassen.«

So wie der neue König in der Geschichte ist für mich JESUS. **Beate Rodemann**

BETR.: MARTIN LUTHER ALLEIN DURCH GNADE

Vor 530 Jahren, am 10. November 1483, wurde in Eisleben Martin Luther geboren. Er war von seinem Vater eigentlich für die Juristenlaufbahn vorgesehen. Nachdem er als Student in einem Gewitter knapp einem Blitzschlag entgangen war, trat er als Mönch in ein Kloster ein.

Dort studierte er Theologie und hatte in Wittenberg ab 1512 bis zu seinem Tod einen Lehrstuhl inne. Schon im Kloster trieb ihn die Frage um, wie er einen gnädigen Gott und Heilsgewissheit bekommen könne. Im Zuge seiner Römerbriefstudien kam er nach langem Ringen zu der Erkenntnis, dass Gerechtigkeit vor Gott nur dem Glauben geschenkt wird und nicht von eigenen Werken abhängt. Daraus leitete er das dreifache »Allein« ab:

Allein die Heilige Schrift
Allein durch den Glauben.
Allein durch Gnade

Für heute wichtig bleibt seine Erkenntnis, dass Gott uns allein in seinem Wort in Jesus Christus begegnet, dass er uns durch ihn in freier Gnadenwahl das Heil im Glauben schenkt und wir uns vor Gott nichts durch unsere Bemühungen verdienen können. Seine Frage nach dem gnädigen Gott ist und bleibt die entscheidende Lebensfrage für jeden Menschen. »So kommen wir nun zu dem Schluss, dass der Mensch durch den Glauben gerechtfertigt wird, ohne Werke des Gesetzes« (Römer 3,28). **Beate Rodemann**

BETR.: JONA - DER PROPHET VIER STATIONEN SEINES LEBENS

1. Jona - zuerst ungehorsam

Jona's Aufgabe: Er soll die Stadt Ninive zur Buße rufen. Jona weigert sich diesen Auftrag auszuführen. Jona flieht vor Gott auf ein Schiff. Er flieht vor Gottes Willen. Er entfernt sich aus dem Segenskreis Gottes. Es geht bergab mit dem Schiff auf das er flüchtet. Sturm kommt auf. Die Schiffsleute werfen das Los und erfahren von Jona und seiner Flucht. Das Meer beruhigt sich nachdem Jona über Bord geworfen wird. Ein großer Fisch kommt und verschlingt Jona. Es geht bergab mit Jona.

2. Jona - später gehorsam:

Jonas Auftrag ist noch nicht vorbei – der Fisch spuckt Jona nach drei Tagen und drei langen Nächten wieder aus. Jona hört erneut seine Aufgabe: Geh nach Ninive und predige den Leuten: Tut Buße. Jona gehorcht Gottes Wort. Er predigt und die Leute glauben an Gott – Gott lässt sich durch ihre Umkehr und ihre Taten umstimmen. Er lässt es sich gereuen mit den Menschen in Ninive.

3. Jona- zornig

»Und es missfiel Jona sehr, und er wurde zornig. Und er betete zum Herrn und sagte: Ach, Herr! War das nicht meine Rede, als ich noch in meinem Land war? Deshalb floh ich schnell nach Tarsis!« (Jona 4)

4. Jona -zuletzt lebensmüde

»Denn ich wusste, dass du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langsam zum Zorn und groß an Güte, und einer, der sich das Unheil gereuen lässt. Und nun, Herr, nimm meine Seele von mir! Denn es ist besser, dass ich sterbe, als das ich lebe! Und der Herr sprach: Ist es recht, dass du zornig bist?« (Jona 4)

Jona redet mit Gott. Nachstehend ein möglicher Dialog zwischen Jona und Gott:

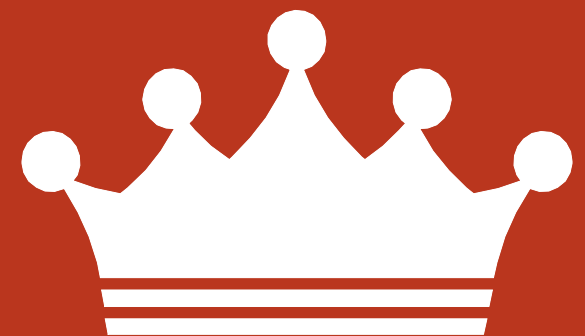
»Habe ich es mir doch gleich gedacht Gott – es läuft wie immer! Ich predige und habe keine Ruhe Tag und Nacht in der Stadt Ninive. Die Leute nehmen meine Botschaft ernst. Es passieren unglaubliche Dinge: Die Menschen bekehren sich zu dir, ändern ihr Leben und die Botschaft von dir schlägt ein! Und dann passiert etwas dass ich nicht verstehe, du bist den Menschen gnädig!

Du änderst deine Meinung und lässt die Leute weiterleben – dich gereut es! So – es ist für mich besser zu sterben – wie kann ich weiterhin durch Ninive laufen und mir die veränderten Menschen ansehen – da sterbe ich besser. Gott es läuft wie immer mit dir! Haben die rädigen und sündigen Menschen dich verdient in Ninive? Ich habe es mir gleich gedacht!«

Wie gut kann ich Jona's Zorn verstehen. Die Gnadenfreiheit Gottes ereifert mich »Heilsegoisten« bis heute. Jona lehrt mich. Jona lässt mich das Thema Gnade neu anschauen. **Beate Rodemann**

»Das Paradox ist, dass wir uns durch den Kampf allein nicht besser machen und nicht zu Gott gelangen können. Wir können aus uns nicht machen was wir wollen. Irgendwann kommen wir an eine Grenze an der wir nur eingestehen können, dass wir aus eigener Kraft notwendigerweise scheitern, dass allein Gottes Gnade uns verwandeln kann.«

Anselm Grün



Majestät

Hier bin ich, klein vor deiner Herrlichkeit.
Deine Gnade hat mich befreit!
Hier bin ich, kenne meine Sünde gut,
doch du machst mich rein durch dein Blut.
Ich fand ja die allergrößte Liebe da,
wo du dein Leben gabst, das größte Opfer warst.

Majestät, Majestät,
ich bin, wie deine Gnade mich fand,
leer und dennoch leb ich in deiner Hand.

Hier bin ich, demütig, weil du mich liebst.
Vergeben kann ich, weil du vergibst.
Hier bin ich, weiß nur, dich verlangt nach mir,
geheiligt durch das Feuer in dir.

Majestät, Majestät,
verändert bin ich für alle Zeit
in der Nähe deiner Herrlichkeit.
Majestät.

Feiert Jesus 4 Seite 138
Text und Melodie Martin Smith und Stuart Garrard



Ein Woche verwandelte sich das CVJM-Heim in einen kleinen Kinosaal. Denn es wurde zur »Movie Time« geladen. Die beiden Aidlinger Bibelschülerinnen Kathinka und Nurila predigten an den vier Abenden zu vier unterschiedlichen Filmen (unter anderen Babynator), die in Ausschnitten gezeigt wurden. Anschließend gab es ein gemütliches Ausklingen mit Essen

und Getränken. Am letzten Abend fand die Veranstaltung im Primus-Truber-Haus statt. Denn anschließend war HALB8, der Jugendkreis von der Kirchengemeinde und des CVJM. An diesem letzten Abend reichten die Sitzplätze nicht aus, denn es kamen besonderes viele zur »Movie Time«.



Liebe Mitglieder, Mitarbeiter
und Freunde des CVJMs Derendingen!



Hiermit laden wir euch herzlich ein zur

Jahreshauptversammlung 2016
Samstag, 30. Januar 2016, 17.00 Uhr
im Primus-Truber-Haus (Heinlenstr. 40, Derendingen)

Tagesordnung:

- Begrüßung und Impuls
- Vorstellung der Gruppen
- Begrüßung und Verabschiedung von Mitarbeitern
- Rechenschaftsbericht / Aussprache
- Bericht zum Heim
- Rechnungsabschluss / Aussprache
- Entlastung Kassierer / Ausschuss / Vorstand
- Wahl der Kassenprüfer 2016/2017
- Ausblick, Termine
- Imbiss (ca. 18.30 Uhr)
- Impulsreferat von Maité Gressel (Europ. Institut für Migration, Integration und Islamthemen Korntal): „Mit Moslems über unseren Glauben sprechen“
- Sing & Pray

Ende gegen 21.00 Uhr

Anträge zur Geschäftsordnung bzw. Tagesordnung bitte bis 2. Januar 2016 an Regine Forschner.

Während des geschäftlichen Teils gibt es eine **Kinderbetreuung**.



Auch dieses Mal möchten wir als Imbiss ein **Salat- und Nachtischbuffet** anbieten. Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn viele etwas beisteuern und bittet um kurze Rückmeldung per Telefon (792318) oder unter info@cvjm-derendingen.de.

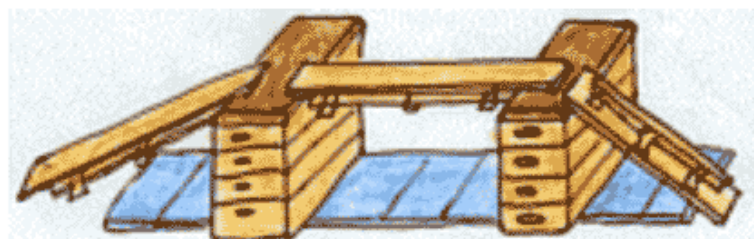
Herzliche Grüße vom Leitungsausschuss

Handwritten signatures:
Friedemann Sobel, Dr. A. W., Jan. 2016, Regine Forschner, Elisabeth Meyer

Winterspielplatz

Matschige Wintertage? Quirlige Kinder?

Wir bieten einen Spielplatz im Trockenen an!



wo: In der Ludwig-Krapf-Turnhalle in Derendingen
(Sieben-Höfe-Str. 58)

wann: Samstags von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr
(November bis März, nicht in den Schulferien)

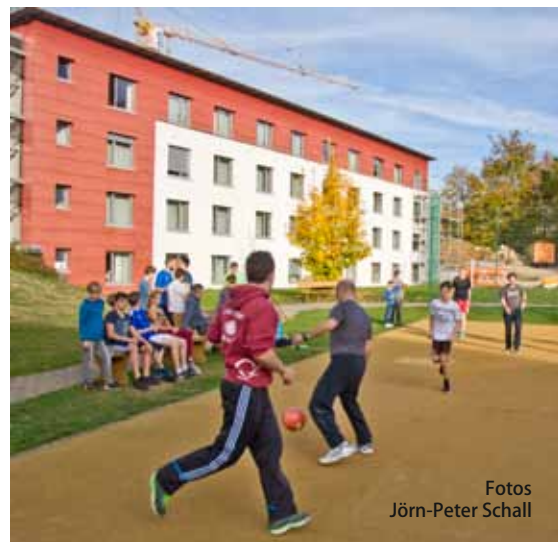
was: Gerätelandschaften zum Klettern und Sich-Austoben

für wen: Kinder von 1-6 und deren Eltern, Omas, Opas, ...

(Geschwisterkinder können mitkommen,
müssen aber Rücksicht auf die Kleineren
nehmen. Die Aufsichtspflicht liegt
bei den Eltern.)

von wem: **CVJM Derendingen**
Kontakt:
E. Zimmermann, Tel.: 9739096





Fotos
Jörn-Peter Schall



FREIZEIT AUF DEM SCHÖNBLICK

FOTOS JÖRN-PETER SCHALL

CVJM-TAG 2015



FOTOS
BEATE RODEMANN

POSAUNEN CHOR AUSFLUG

WAS GEHT?

ANGEBOTE DES CVJM DERENDINGEN

1

KLEINE BUBENJUNGSCHAR

1. - 4. Klasse
Freitags, 16.15 Uhr
Primus-Truber-Haus / CVJM Heim (im Sommer)

2

GROSSE BUBENJUNGSCHAR

5. - 8. Klasse
Freitags, 18.00 Uhr
Primus-Truber-Haus / CVJM Heim (im Sommer)

3

KLEINE MÄDCHENJUNGSCHAR

(Ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinde)

1. - 4. Klasse
Dienstags, 16.30 Uhr
Primus-Truber-Haus

4

GROSSE MÄDCHENJUNGSCHAR

(Ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinde)

5. - 8. Klasse
Dienstags, 18.00 Uhr
Primus-Truber-Haus

5

HALB8 JUGENDTREFF

(Ein Projekt von CVJM und evangelischer Kirchengemeinde)

ab 14 Jahren
Freitags, 19.30 Uhr
Primus-Truber-Haus

6

WINTERSPIELPLATZ

Samstags, 11.00 Uhr (Nov. bis März)
Ludwig-Krapf-Halle

7

POSAUNENCHOR

Donnerstags, 19.30 Uhr
Primus-Truber-Haus

8

POSAUNENCHOR JUNGBLÄSER

Donnerstags, 18.30 Uhr
Primus-Truber-Haus

9

SPORTGRUPPE

Donnerstags, 18.30 Uhr: Basketball
Donnerstags, 19.30 Uhr: Volleyball
Rammerthalle Weilheim

10

EICHENKREUZ-FUSSBALL

ab 14 Jahren
Samstags, 18.00 Uhr
TVD Gelände



BASKET BALL

Donnerstags
18:30 bis 19:30 Uhr

RUNTER VOM SOFA

und ab in die

RAMMERTHALLE WEILHEIM

Ein Angebot des CVJM Derendingen e.V.



VOLLEY BALL

Donnerstags
19:30 bis 20:30 Uhr



REFUGEES ARE WELCOME

www.cvjm-derendingen.de

Termine

9. Januar 2016

Klausurtag Leitungsausschuss

12. Januar

CVJM-Leitungsausschuss

19:30 Uhr Primus-Truber-Haus

16. Januar

Christbaumaktion

mit dem CVJM Tübingen

30. Januar 2016

CVJM-Jahreshauptversammlung

Primus-Truber-Haus

5. und 6. März

CVJM-Landestreffen

Glaspalast Sindelfingen

12. März

Heimputz

CVJM-Heim

13. März

Klinikblasen

Posaunenchor

20. März

Mittagessen

CVJM-Heim

25. März

Kreuzweg

Salmendinger Kapelle

**»Du willst
mich
anklagen?
Gott hat
mich freige-
sprochen!«**

Torsten Hartung

Ehemaliger Chef von
Europas größtem Autoschieberring,
verurteilter Mörder,
im Gefängnis Gott begegnet.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:**

10. Februar 2016

Geburtstage

**NUR IN DER
DRUCKVERSION VERFÜGBAR**

Impressum

CVJM Derendingen e.V.
Dietrich Welz
Gölzstraße 12
72072 Tübingen



Kontakt

Bärbel Heun 07071 74387
CVJM-Heim 07071 72278
info@cvjm-derendingen.de

Vorstand

Regine Forschner

Bankverbindung

IBAN: DE30 6415 0020 0000 0379 18
BIC: SOLA DE 51 TUB
Kreissparkasse Tübingen

www.cvjm-derendingen.de

Redaktion

Beate Rodemann, Jörn-Peter Schall

Der CVJM-Anzeiger erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 180 Stück. Alle Beiträge bitte direkt an die Redaktion, wenn möglich per Email an Jörn-Peter Schall (anzeiger@cvjm-derendingen.de). Texte möglichst in den Formaten txt, rtf oder doc verfassen. Abbildungen als tif oder jpg mit 300dpi!

